

Stadtteilbüro Mettenhof

Stadtteilbüro Mettenhof, Amt für Wohnen und Grundsicherung, Landeshauptstadt Kiel

www.kiel.de

Anschrift:

Landeshauptstadt Kiel Amt für Wohnen und Grundsicherung Stadtteilbüro Mettenhof /
Stadtteilmanagement Bergenring 30 - 24109 Kiel

<html><iframe width=„425“ height=„350“ frameborder=„0“ scrolling=„no“ marginheight=„0“ marginwidth=„0“ src=„[https://maps.google.de/maps?f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=Bergenring+30,+24109+Kiel&aq=&sll=54.323832,10.055988&sspn=0.008072,0.022724&ie=UTF8&hq=&hnear=Bergenring+30,+24109+Kiel,+Schleswig-Holstein&t=m&ll=54.329138,10.057726&spn=0.017518,0.036478&z=14&iwloc=A](https://maps.google.de/maps?f=q&source=s_q&hl=de&geocode=&q=Bergenring+30,+24109+Kiel&aq=&sll=54.323832,10.055988&sspn=0.008072,0.022724&ie=UTF8&hq=&hnear=Bergenring+30,+24109+Kiel,+Schleswig-Holstein&t=m&ll=54.329138,10.057726&spn=0.017518,0.036478&z=14&iwloc=A&output=embed)“ style=„color:#0000FF;text-align:left“></iframe>
<small><a href=„<https://maps.google.de/maps?f=q&source=embed&hl=de&geocode=&q=Bergenring+30,+24109+Kiel&aq=&sll=54.323832,10.055988&sspn=0.008072,0.022724&ie=UTF8&hq=&hnear=Bergenring+30,+24109+Kiel,+Schleswig-Holstein&t=m&ll=54.329138,10.057726&spn=0.017518,0.036478&z=14&iwloc=A>“>Größere Kartenansicht</small></html>

Tel.: 0431 / 53 08 157 Claudia Fröhlich oder 53 08 158 Melanie Begenat

Fax: 0431 / 53 08 159

E-Mail: [sbmettenhof\(at\)web.de](mailto:sbmettenhof(at)web.de)

Sprechzeiten:

nach Absprache

Ansprechpartnerinnen:

Claudia Fröhlich (Projektleitung)

Melanie Begenat



Foto: © Lisbeth Hardel

Was macht das Stadtteilbüro Mettenhof?

Das Stadtteilbüro Mettenhof ist für das Stadtteilmanagement in Mettenhof zuständig. Eingerichtet wurde das Büro im Zuge des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt und führt auch nach dessen Auslaufen seine erfolgreiche Arbeit fort.

Grundlegende Zielsetzung der Arbeit des Büros ist, den Stadtteil in seiner positiven Entwicklung auf verschiedenen Ebenen zu unterstützen. Auf diesem Weg soll die Lebensqualität in Mettenhof dauerhaft verbessert, die Attraktivität des Stadtteils weiter gesteigert und dem negativen Image entgegengewirkt werden.

Daher nimmt das Stadtteilbüro vielfältige Querschnittsaufgaben wahr, die Strukturen etablieren sollen, die es ermöglichen, die Rahmenbedingungen im Stadtteil nachhaltig weiterzuentwickeln.

Gemeinsam für Mettenhof

Ein besonderes Anliegen dabei ist, die Ideen und Vorstellungen der Mettenhofer Bevölkerung und allen anderen Akteur*innen des Stadtteils in die Planung und Umsetzung aller Projekte und Vorhaben mit einzubeziehen.

Dies ist einerseits wichtig, um die jeweiligen individuellen sozialen, kulturellen, baulichen, wirtschaftlichen und ökologischen Gegebenheiten, Ressourcen und Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung von Vorhaben zu berücksichtigen.

Gleichzeitig schafft die Beteiligung der Menschen vor Ort und das damit verbundene gemeinsame Handeln gegenseitiges Vertrauen und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit. Hierdurch wird die gemeinsame Stadtteilidentität gefördert und ein funktionierendes und tragfähiges Gemeinwesen gestärkt.

Vernetzung und Koordination im Stadtteil

Das Stadtteilbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Bewohnerinnen und Bewohner Mettenhofs, für ortsansässige Einrichtungen, Initiativen, Unternehmen und Organisationen.

Es fungiert als eine zentrale Schnittstelle im Stadtteil, wie auch zwischen Stadtteil und Verwaltung. Die Informationen, die im Stadtteilbüro zusammenlaufen, stehen allen Akteur*innen des Stadtteils zur Verfügung.

Das Stadtteilbüro ist aktiv in Mettenhofs breitem Netzwerk vertreten, etabliert und moderiert zum Beispiel Arbeitskreise sowie Runde Tische, um neue sozialraumorientierte Netzwerke zu schaffen.

Bevölkerungsbeteiligung und Aktivierung

Durch das Stadtteilbüro wird eine umfassende Bevölkerungsbeteiligung auf verschiedenen Ebenen sichergestellt. So werden alle Maßnahmen und Projekte wie auch Veranstaltungen des Stadtteilbüros im Rahmen von Kooperationen innerhalb des Stadtteils, z.B. mit sozialen Institutionen, Wirtschaftakteuren, Vereinen, Verbänden, Gremien und natürlich mit Bewohner*innen geplant und durchgeführt.

Zudem werden bei Bedarf gezielte Bevölkerungsbeteiligungen für spezifische Vorhaben organisiert, um Projektideen zu entwickeln, umzusetzen und mit Hilfe bürgerschaftlichen Engagements im Stadtteil zu etablieren.

Das Stadtteilbüro beteiligt die Menschen vor Ort auch langfristig bei der Umsetzung und Begleitung einzelner Maßnahmen.

Akquirierung von Drittmitteln

Um neue Projekte im Stadtteil zu ermöglichen, werden zum Beispiel Spenden, Fördermittel oder Stiftungsmittel akquiriert.

Öffentlichkeitsarbeit

Ebenso macht das Büro eine imagewirksame Öffentlichkeitsarbeit für den Stadtteil. Dies geschieht sowohl durch eine kontinuierliche Medienarbeit in Bezug auf alle Vorhaben und Projekte des Stadtteilmanagements als auch durch weitere gezielte imagewirksame Maßnahmen.

Projektentwicklung und Begleitung

Das Stadtteilbüro moderiert die Entwicklung von Projekten und Veranstaltungen und begleitet und unterstützt deren Umsetzung.

Es erstellt in Zusammenarbeit mit Akteuri*nnen des Stadtteils konkrete Projektkonzeptionen, um einzelnen Problemlagen im Stadtteil gezielt zu begegnen.

Es plant und organisiert mit den Menschen und Institutionen vor Ort Veranstaltungen unterschiedlicher Art, um die Attraktivität des sozialen und kulturellen Stadtteil Lebens zu steigern und die Vielfalt des Stadtteils zu präsentieren.

Sie haben Interesse an weiteren Informationen oder möchten sich einbringen? Im Stadtteilbüro erhalten Sie die nötigen Informationen und Unterstützung für Ihr Engagement.

Behindertengerechter Zugang vorhanden

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Last
update: start:stadtteilbuero_mettenhof https://www.mettenhof.de/dokuwiki/doku.php?id=start:stadtteilbuero_mettenhof&rev=1568107065
2023/01/31 15:51

From:
<https://www.mettenhof.de/dokuwiki/> - **Online Wegweiser Mettenhof**

Permanent link:
https://www.mettenhof.de/dokuwiki/doku.php?id=start:stadtteilbuero_mettenhof&rev=1568107065

Last update: **2023/01/31 15:51**

